



Zentrum für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch

Mit der Verabschiedung der Satzung im Senat im Januar 2009 und der Wahl des Vorstands im April 2009 wurde das virtuelle Zentrum Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch an der TiHo ins Leben gerufen. Mitglieder des Vorstands waren Prof. Dr. Pablo Steinberg, der die Position des Vorsitzenden bekleidete und Prof. Dr. Manfred Kietzmann als sein Stellvertreter sowie Prof. Dr. Gerhard Breves, Prof. Dr. Christiane Pfarrer, Prof. Dr. Silke Rautenschlein und Prof. Dr. Karl-Heinz Waldmann.

Seit einiger Zeit entwickeln, optimieren und/oder validieren verschiedene Einrichtungen an der TiHo Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch. Darunter sind gemäß dem 3R-Konzept nach W.M.S. Russel und R.L. Burch aus dem Jahr 1959 Testverfahren zu verstehen, die entweder einen vollständigen Verzicht auf die Nutzung von Tieren (Replacement) oder falls dieses nicht möglich ist zumindest eine Reduzierung der Anzahl der verwendeten Tiere (Reduction) oder eine Minderung des Belastungsgrades der Tiere (Refinement) erlauben.

Die Gründung des virtuellen Zentrums für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch soll durch arbeitsgruppenübergreifende Kooperationen die Bündelung der Aktivitäten der verschiedenen Einrichtungen auf dem oben genannten Arbeitsgebiet sowohl in der Forschung als auch in der Lehre ermöglichen.

Die Ziele im Rahmen der Forschung sind vor allem

- die Entwicklung und Validierung von neuen Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch,
- das Identifizieren von neuen Arbeitsgebieten im Bereich der Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch und die Bildung entsprechender Forschungsverbünde zur intensiven Erforschung der neuen Arbeitsgebiete,
- die Bereitstellung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch für Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb der TiHo,
- die Intensivierung der interdisziplinären Forschung auf dem Gebiet der Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch sowie
- die Bereitstellung biostatistischer Expertise bei der Planung von Tierversuchen, um die Zahl der einzusetzenden Versuchstiere zu reduzieren.

Die Ziele im Rahmen der Lehre sind insbesondere

- die Verankerung des 3R-Konzepts in allen Bereichen der tierärztlichen Ausbildung,
- die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Seminare, Vortragsreihen, wissenschaftliche Tagungen) für Studierende zur Förderung des Interesses an der Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch,
- Vermittlung des Kontaktes von interessierten Studierenden zu Arbeitsgruppen, die Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch entwickeln und
- Beiträge zur Postgraduiertenausbildung.

Zu den wesentlichen Aufgaben des virtuellen Zentrums gehören auch die Öffentlichkeitsarbeit zur Entwicklung und Validierung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch sowie die aktive Verbreitung der Nutzung dieser Methoden in Forschung und Lehre.

Satzung

Satzung des Zentrums für Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch

fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/71_Im_toxikologie/Ersatz-_und_Ergaenzungsmethoden/verkl150_zentrum

[Download](#)

Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Zentren](#) > [Ersatz- und Ergänzungsmethoden](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 3. Juli 2017

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60